

Nicole Heidemann schwimmt Europarekord

29. Twister Birkhahnschwimmfest: Papenburg stellt bestes Team vor dem Gastgeber

Von Klaus Hüsing

TWIST Top Wettkampfstimmung und starke Leistungen beim traditionellen Birkhahnschwimmfest im Hallenbad Twist. Mit über 1300 Starts von Sportlern aus 15 Weser-Ems-Vereinen und einem niederländischen Klub war die zweitägige Veranstaltung wieder sehr gut besetzt. Das absolute Highlight setzte Nicole Heidemann vom TV Meppen, die in der Altersklasse 35 ihren eigenen Europarekord über 50 m Brust verbesserte.

Die erfolgreichste Mannschaft allerdings stellten die Wasserfreunde Völlen-Papenburg, die 113-mal auf dem Treppchen standen und 63 Goldmedaillen gewannen. Der 13-jährige Dennis Abheiden und der zehnjährige Hendik Grote sicherten sich acht- und siebenmal Gold. Juniorenschwimmer Martin Hinrichs siegte ebenfalls achtmal. Mit 30,56 Sekunden über 50 m Brust (564 Punkte) glänzte er mit einer der besten Leistungen der Veranstaltung.

Fast genau so stark schwamm Hendrik Schmitz



Die guten Leistungen des gastgebenden SC Twist bestätigte auch die 4x 100-m-Lagenstaffel der Frauen, die in der Besetzung (v. l.) Eva-Maria Grönniger, Lee-Ann Radtke, Maria Backers und Fabienne Plaß gewann.

Foto: Hüsing

vom Schwimmclub Twist, dessen Sportler es sogar 119-mal auf das Podest schafften und dabei 43 Siege verbuchten. Schmitz kralte die 100 m in starken 55,48 Sekunden (531). Als erfolgreichste Starterin der Gastgeber zeichnete sich die 24-jährige Sabrina Rakers aus, die achtmal „Gold“ holte.

Sowohl der TV Meppen als auch die Emsbürener Concorden mit starkem Nachwuchs warteten mit 37 Goldmedaillen auf. Während Hei-

demann mit 32,01 Sekunden über 50 m Brust ihre eigene Bestmarke um zwei Hundertstel steigerte und damit für die beste Leistung der Veranstaltung (716) sorgte, holte der herausragende emsländische Nachwuchsschwimmer, der elfjährige Fabio Berendes, zwölf Goldmedaillen. Bei den Emsbürener imponierte noch die zehnjährige Finja Krudthoff mit acht Erfolgen und beim TV Meppen der 12-jährige Isaak Wellmer, der siebenmal

den ersten Platz errang.

Beim Schwimmverein Haren (32 Siege) war die 14-jährige Leistungsträgerin Mariuca Niemeyer neunmal nicht zu schlagen, sie setzte mit 27,69 und 59,69 Sekunden über 50 m und 100 m Freistil Zeichen (591 und 626 Punkte). Der gleichaltrige Marius Hollen schlug siebenmal als Erster an.

Für die Wasserfreunde Dalum (31 Siege) sorgte Sarah Dall mit starken Zeiten über 50 m und 100 m Freistil (28,17/60,80 Sek.) sowie 50 m und 100 m Rücken (31,25/68,18 Sek.) für weitere Highlights des beliebten Wettkampfes im Vierbahnen-Pool. Die junge Marie und Sofie Gügelmeier siegten sieben- und neunmal.

Beim SV Sigiltra Sögel (27 Siege) war Edgar Volnenko (15 Jahre) zehnfach erfolgreich, Masterschwimmer Reinhard Stegemann achtmal. Die SG Freren kam dank ihres guten Nachwuchses auf neun „Gold“ und 43 Platzierungen. Im inoffiziellen Ranking der emsländischen Teams folgten die Blau-Weißen aus Lingen (6 Siege) vor dem Haselünner SV (5).